

## Österreichweites Schul-Sozialprojekt 2024

Salzburg, am 19.4.2024

Sehr geehrter Damen und Herren,

Seit 27 Jahren unterrichte ich als Architekt in der HTBLuVA Salzburg - Abteilung für Bautechnik und habe seit 2007 bereits **19 HTL-Sozialprojekte** organisiert. Dabei haben **2800 Schüler:innen € 250.000 erarbeitet** und zur Gänze an Familien in Not, an das SOS Kinderdorf Seekirchen und an das mobile Salzburger Kinderhospiz „Papageno“ **gespendet**.

Heuer möchten wir das Projekt ausweiten und **österreichweit** Schulen bzw. Schüler:innen einladen, freiwillig am **Schul-Sozialprojekt 2024** teilzunehmen.

Hier der Kern des Schul-Sozialprojekts:

- Die Schüler:innen suchen sich großteils selbst ungefährliche Jobs (Gartenarbeiten, Malerarbeiten, Lagerarbeiten, Büroarbeiten, Entrümpelungs- und kleine Bauarbeiten oder Hilfsarbeiten) bei diversen Auftraggebern (Firmen, Gemeinden, Private).
- Schüler:innen bis 15 Jahre werden von den Lehrer:innen im Rahmen eines dislozierten Unterrichts begleitet und Schüler:innen ab 16 Jahren können die Arbeiten in Gruppen mit mindestens 2 Personen ohne Lehrer:innen ausführen.
- Die Arbeitgeber:innen zahlen den empfohlenen Lohn von € 12/Std. als steuerabsetzbare Spende direkt auf das Spendenkonto von Licht ins Dunkel ein.  
IBAN: AT20 6000 0000 0237 6000 Verwendungszweck: Schul-Sozialprojekt 2024.
- Somit nehmen die Schüler:innen kein Geld für ihre Leistung, dies ist wichtig lt. Finanzamt und Wirtschaftskammer.

Projekttablauf:

1. Genehmigung durch die Direktion
2. Genehmigung durch den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA), somit ist es als „Schul-Sozialprojekt“ eine schulbezogene Veranstaltung und die teilnehmenden Schüler:innen sind durch die AUVA versichert.
3. Info der Teilnahme der Schulen am Schul-Sozialprojekt an die jeweilige Bildungsdirektion
4. Zustimmung der Erziehungsberechtigten für die freiwillige Teilnahme der Schüler:innen
5. Die Schüler:innen tragen sich in einer Teamsgruppe in eine Excel-Jobliste mit Namen, Auftraggeber:in, Beschreibung der ungefährlichen Tätigkeit, Datum der Ausführung und Unterschrift ein. Damit haben die Schulen bzw. die Klassenvorstände eine genaue Übersicht, wer, wann und wo im Arbeitseinsatz ist. Sie nehmen mit den AG direkt Kontakt auf und führen den Job aus.

Selbstverständlich alles mit begleitender Medienarbeit wie vor allem dem ORF und den Bundesländer-Tageszeitungen sowie lokalen Medien und unbedingt Social Media.

Nähere Information im Filmbeitrag zum Schul-Sozialprojekt 2022. [https://youtu.be/NWv\\_41buERM](https://youtu.be/NWv_41buERM)

Auf youtube finden Sie auch 5 weitere, sehr sehenswerte Filmbeiträge unter HTL-Sozialprojekte.

Unter dem Motto „**Helfen wir GEMEINSAM** Familien in Not“

verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Hans Peter Enzesberger